

Erledigt

Gelöst: USB 3.0/34mm Expresscard nativ (ohne Treiber) für El Capitan gefunden - getestet und läuft nativ

Beitrag von „towo“ vom 28. Dezember 2015, 11:37

Kann aber ein bisschen dauern. Manchmal habe ich das Gefühl, die Ware kommt mit dem Ruderboot aus China rüber und dann ist da noch der deutsche Zoll, der ab 27 Euro hart und unerbittlich zuschlägt 😊

4-5 Wochen könnte es werden 😞

Nachtrag vom 05.01.2016

Sie ist angekommen 😊

Das ging wirklich fix. Am 29.12 hat der Verkäufer die Karte versendet und heute war sie in der Post. Der Zoll hat sie wohl durchgewunken, Einfuhr- und Umsatzsteuer musste ich nicht bezahlen obwohl die eigentlich fällig gewesen wären.

Ich habe die Karte ausgepackt und in das MacBook Pro, das bereits unter El Capitan gebootet war, eingesteckt. Die Karte wurde sofort erkannt ohne dass ich einen Treiber installieren musste und ohne Neustart. Sowohl externe Festplatten als auch USB Sticks werden sofort erkannt.

Mit der internen 240GB SSD habe ich folgende Daten:

Read 135,3 MB/s

Write 123 MB/s

Mit der Expresscard und einem SanDisk Extreme USB 3.0 32GB

Read 135,2 MB/s

Write 61,8 MB/s

Leider habe ich keine SSD, die ich in das externe 3.0 Gehäuse einbauen und an dem Port testen könnte. Ich hatte jedoch beim Wechsel der Laufwerke 2x Kernel-Panic. Ich schiebe das jedoch auf alte/falsche Kexte, die beim Versuch eine andere Expresscard 34 ans Rennen zu bringen, aus dem Internet geladen und installiert hatte.

Ich werde 10.11 nochmals frisch aufsetzen um das als Fehlerquelle ausschließen zu können. Für mich als Fazit:

Wenn das auf einem alten MacBook Pro Early 2008 läuft sollte es auch auf Hackbooks klappen. Für ältere Systeme bietet der Verkäufer auch passende Treiber zur Karte an.

Thorsten